

1. Juni 2017

Mikl-Leitner/Pernkopf: Land NÖ gibt für Unwetter-Schäden Mittel aus dem Katastrophenfonds frei

„Ein riesiges Dankeschön an alle, die bis spät in die Nacht für ihre Mitmenschen im Einsatz standen und heute noch stehen“

In den vergangenen Stunden kam es in Teilen Niederösterreichs, vor allem im Tullnerfeld, zu punktuell schweren Unwettern, die auch teils erhebliche Schäden an Privathäusern, Betrieben und öffentlichen Einrichtungen verursacht haben. Die schweren Regenfälle in den Bezirken Tulln und St. Pölten führten zu Überflutungen und Vermurungen.

Dazu Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf: „Ein riesiges Dankeschön an alle Einsatzorganisationen, die hunderten Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, den Straßendienst und die vielen weiteren Freiwilligen, die bis spät in die Nacht im Einsatz für ihre Mitmenschen standen und auch heute noch bei Aufräumarbeiten beschäftigt sind. Alleine von den Feuerwehren leisteten rund 550 Einsatzkräfte von 46 Wehren Hilfe. Die Schadenskommissionen in den Gemeinden sind bereits unterwegs, damit jetzt rasch und unkompliziert geholfen werden kann. Das Land Niederösterreich gibt dafür die Mittel aus dem Katastrophenfonds frei.“